

4. Bibliographie der Schriften

PRIMITIAE AMORIS CHRISTI ERGA NOS. D.i. Die Erstlinge der Liebe Christi zu uns / Aus dem Fest=Evangelio Luc.II, 21. Am Neuen=Jahrs=Tage MDCCXVI. In ...

Francke, August Hermann

Halle, 1716

Schluß-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

16 Die Erstl. der Liebe Christi zu uns.

der That und Wahrheit seyn möget / wofür ihr euch
ausgebet / nemlich gläubige Christen / und an diesem
Tage dem HErrn Jesu die Erstlinge eurer Liebe / ein
sich ihm aufrichtig ergebendes Hertz / zu bringen /
gleichwie er euch die Erstlinge seiner Liebe in seiner
Beschneidung und in seiner Benennung am heutigen
Tage zu erkennen gegeben.

Ihr aber / die ihr ihm schon eure Herzen ergeben
habt / u. nun an ihn gläubet / und ihm nachgefolget seyd /
ihr seyd theilhaftig worden der Beschneidung Christi /
da ihr in ihm beschnitte seyd mit der Beschneidung
ohne Hände durch Ablegung des sündlichen Le-
bes im Fleisch. Ihr habt nicht nur in der Taufe den
Schatz empfangen / sondern ihr besitzet ihn auch in e-
rem Herzen durch den Glauben. Ubet nun durch den
Glauben / der die Kraft Christi ergreifet / die geistliche
Beschneidung immer fort / leget das Beschneidungs-
Messer nimmer weg / und befeisset euch alle Tage
durchs ganze Jahr hindurch / daß / da ihr die Herr-
schaft der Sünden abgelegt habt / ihr auch eure
Schwachheits-Sünden inder mehr ablegen möget. So
werdet ihr euch auch täglich in dem Namen des HErrn
Jesu freuen können. Sein Name, oder vielmehr er
selbst / Jesus / wird euer Heyl und Stärcke im Leben
und Sterben seyn, und euch dahin bringen / wo er selbst
ist / und wo nichts als Heyl und Herrlichkeit gefunden
wird. Amen!

Schluß: Gebet.

HErr Jesu, erfülle allen Segen, der mit dem
Anfang dieses Neuen Jahrs ausgesprochen
ist. Laß die Erstlinge deiner Liebe, die du uns
in deiner Beschneidung und Benennung darge-
reichet / kräftig seyn an unsern Seelen, daß wir
dir zum Neuen Jahr die Erstlinge der Buße, des
Glaubens, und einer herglichen Liebe zu dir bring-
en, und darin beständig seyn bis ans Ende.

Amen!

